

1

Entwurf Variante 1
"Dorfpark"



1

In allen vier Varianten sollen „Kiss & Ride“-Zonen eingerichtet werden, um die Sicherheit des Schulweges zu erhöhen. Von denen aus sollen die Kinder mithilfe von „Foot Steps“ auf dem Boden zur Schule navigiert werden. Eine digitale Infosäule soll ebenfalls in allen Varianten sowohl die Dorfbewohner als auch die Besucher über alles Wissenswerte rund um Haaren informieren und alle anstehenden Aktionen bzw. wichtige Termine anzeigen.

Variante 1 - Dorfpark

Die Variante „Dorfpark“ sieht die Gestaltung der Grünfläche als kleine Parkanlage mit angelegten Alleen, Blühwiesen und Stauden vor. Hier sollen Wellenliegen und Sitzbänke installiert werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Besucher zum Verweilen einzuladen. Zudem soll ein Spielbereich für Kinder geschaffen werden. An den Tischgruppen im nördlichen Teil des Parks kann eine kleine Snack-Pause eingelegt werden. Eine Rundbank ermöglicht einen Blick auf die Kirche, die entlang der Sichtachse platziert worden ist. Der Dorfpark und der Kirchplatz werden durch eine Straße voneinander getrennt. Die aktuelle Straßenführung soll zwar beibehalten werden, der Straßenbelag bzw. die Pflasterung soll jedoch erneuert und einheitlich gestaltet werden. Auf diese Weise soll die gesamte Fläche als Einheit verstanden werden und die beiden Flächen miteinander harmonieren.

Der Kirchvorplatz soll durch mobile Pflanzen- bzw. Baumkübel vom Verkehr freigehalten und begrünt werden. Ein besonderes Gestaltungselement soll ein begehbares Wasserspiel darstellen, das viele Besucher, insbesondere in den Sommermonaten, anzieht und für Abkühlung sorgt. Dieses liegt ebenfalls entlang der Sichtachse und stellt ein Bindeglied zwischen der Kirche und dem Dorfpark dar. Links und rechts davon sind zwei grüne Inseln, die mit Rundbänken und Stauden ausgestattet sind, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

1

Status Quo
„Blick auf die Kirche“



1

Ansicht Variante 1
„Dorfpark“



1

Status Quo
„Blick auf die Grünfläche“



1

Ansicht Variante 1
„Blick auf den Park“



2

Entwurf Variante 2
"Generationenpark"



2

Variante 2 - Generationenpark

Die Variante „Generationenpark“ zeichnet sich durch vielseitige Freizeit- und Naturangebote aus und stellt damit einen Treffpunkt für das gesamte Dorf und jedes Alter zur Verfügung. In dieser Variante entsteht durch die Umlegung der Verkehrsstraße eine zusammenhängende und sichere Fläche, die viel Raum für Spiel und Spaß ermöglicht. Zudem kann der Schulbus auf diese Weise einfacher die Bushaltestelle vor der Schule ansteuern.

Der Generationenpark verfügt über verschiedene Spielmöglichkeiten wie die Balancier- und Hüpfsteine oder eine Kletterstruktur sowie Sitzgelegenheiten, die teilweise eine multifunktionale Nutzung ermöglichen. Ein Spielplatz rundet das Spielangebot ab. Darüber hinaus ist eine Boulefläche angedacht, die das Freizeitangebot ergänzen soll. Ein Pavillon mit Tischgruppen und ein Snackautomat bieten eine optimale Rastmöglichkeit und Platz sich zu stärken. Weitere Elemente wie eine digitale Infosäule oder ein Kneipparmbecken sind hier ebenfalls vorgesehen. Ein Gemeinschaftsgarten stellt das Herzstück des Generationenparks dar und soll das Gemeinschaftsgefühl stärken sowie die Verbundenheit mit der Natur schaffen. Insgesamt wird - auch in dieser Variante - viel Wert auf die Begrünung gelegt: Blühwiesen, Blumenbeete und Bäume sorgen für eine einladende Atmosphäre und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Steigerung der Biodiversität.

2

Status Quo
„Blick auf die Kirche“



2

Ansicht Variante 2
„Generationenpark“



2

Status Quo
„Blick auf die Grünfläche“



2

Ansicht Variante 2
„Blick auf den Park“



3

Entwurf Variante 3
"Dorfplatz mit Garten"



3

Variante 3 – Dorfplatz mit Garten

In der dritten Variante wird die grüne Freifläche größtenteils in der Grundform erhalten und durch minimale Gestaltungselemente optimiert. An dieser Stelle soll ein „Dorfgarten“ mit einer großen offenen grünen Wiese entstehen, die bei Bedarf für Aktionen im Dorf genutzt werden kann. Für mehr Begrünung sorgen Hochbeete und Beerensträucher sowie Blumenkübel. Zur Förderung der Artenvielfalt sollen ein Insektenhotel und Bienenkästen aufgestellt werden, die auch von der Grundschule mitbenutzt werden können. Denkbar wären hier Patenschaften, die sich um den Dorfgarten kümmern und das Thema „Natur und Biodiversität“ behandeln. Der Dorfgarten soll in erster Linie als Ruhe-Oase fungieren und unterscheidet sich in dieser Hinsicht sehr von den anderen beiden Varianten. Zum Verweilen und Entspannen sollen Sitzgelegenheiten und Wellenliegen einladen.

Die aktuelle Straßenführung wird nicht verändert, sondern beibehalten. Der Kirchvorplatz wird zu einem Dorfplatz mit modernen multifunktionalen Sitzgelegenheiten umgestaltet. Dafür soll die Fläche neu gepflastert werden, um einen Platzcharakter zu schaffen. Baumtore führen von dem Garten über die Straße zum Dorfplatz. Zudem befinden sich Fahrradständer auf dem Platz und dienen zusätzlich als Trennung zwischen den Bereichen.

3

Status Quo
„Blick auf die Kirche“



3

Ansicht Variante 3
„Dorfplatz“



3

Status Quo
„Blick auf die Grünfläche“



3

Ansicht Variante 3
„Blick auf den Dorfgarten“



4

Entwurf Variante 4
"Dorfmitte"



4

Variante 4 – Dorfmitte

In der vierten Variante wird durch die Straßenumlegung eine neue Dorfmitte geschaffen. Diese vereint einen Dorfgarten und einen Dorfplatz der dritten Variante sowie das Wasserspiel aus der ersten Variante in sich. Dennoch gibt es leichte Abweichungen in der Ausgestaltung der Flächen. Der Dorfgarten wird durch viele Obstbäume gesäumt und durch multifunktionale Sitzstrukturen mit integrierten Hochbeeten ergänzt. Die Multifunktionalität der Sitzgelegenheiten wird auf dem Kirchplatz aufgegriffen, sodass beide Bereiche durch diese wiederkehrenden Elemente miteinander harmonisieren.

Auch in dieser Version sind zur Förderung der Artenvielfalt ein Insektenhotel sowie Bienenkästen im Garten vorgesehen. Die Kombination des Dorfgartens und des urbanen Kirchplatzes mit einem Wasserspiel ergänzen sich und punkten durch hohe Aufenthaltsqualität. In dieser Variante entsteht eine abgestimmte Dorfmitte, die sichere Verweilmöglichkeiten bietet und als Begegnungsort für ganz Haaren dienen kann.

4

Status Quo
„Blick auf die Kirche“



4

Ansicht Variante 4
„Dorfmitte“



4

Status Quo
„Blick auf die Grünfläche“



4

Ansicht Variante 4
„Blick auf den Dorfgarten“



Option A



Option B



Option C



Weitere Skizzen

Status Quo
„Sportplatz am DGH“



Ansicht
„Generationentreffpunkt“



Ansicht
„Sporttreffpunkt“



Status Quo
„Fläche vor Turnhalle“



Ansicht
„Jugendtreffpunkt“



Ansicht
„Jugendtreff“



Status Quo
„DGH seitlich“



Ansicht
„DGH Verweilmöglichkeit“



Status Quo
„DGH Eingang“



Ansicht
„DGH-Eingang“



Status Quo
„Kirchplatz“



Ansicht Kirchplatz
„Dorffest“



Status Quo
„Platz am Ammoniten“



Ansicht
„Platz am Ammoniten“

